

**DES VEREINS „LEADER TRAUN-ALZ-SALZACH“ AM 20. APRIL 2016  
IN DER CAFETERIA DER SALZACHKLINIK FRIDOLFING**

Die Mitglieder waren ordnungsgemäß per Vorankündigung und Brief geladen.

Vorsitzender:	Konrad Schupfner
Teilnehmer:	Mitglieder des Vereins, die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden und Städte, interessierte Bürger (siehe Teilnehmerliste)
Schriftführer:	Helmut Franzke
Anlagen:	Teilnehmerliste

**Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Schupfner begrüßt die Anwesenden. Die in der Einladung vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Ergänzung oder Änderung der Reihenfolge angenommen.

Gasteber Bürgermeister Schild begrüßt ebenfalls die Anwesenden der Mitgliederversammlung und stellt das Krankenhaus und die Gemeinde Fridolfing vor.

**TOP 1 Bericht des Vorstandes**

Vorsitzender berichtet über die Abläufe seit der letzten Mitgliederversammlung vom März 2015

- 3 Vorstandssitzungen
- Einstellung von Frau Ott als LAG-Managerin
- 2 Steuerkreissitzungen
- Beantragte Projekte
- Angedachte und geplante Kooperationsprojekte
- Koordinationstreffen mit anderen Organisationen (Hauptsächlich durch Frau Ott)

Organisatorische Maßnahmen:

- Aufstellung des Fachbeirates
- Vernetzung mit ILE und Ökomodellregion

Vorsitzende Schupfner stellt kurz die Streuobstinitiative vor. Bereits acht Gemeinden unterstützen die Streuobstinitiative mit positivem Gemeinderats-Beschluss. Anschließend stellt Vorstandsmitglied Hans-Jörg Birner das Kooperationsprojekt „Regionalwerk Chiemgau-Rupertwinkel“ vor. Die Idee ist die Erstellung eines Konzeptes zur Errichtung eines Energieversorgungsunternehmens/ -netzwerkes als Regionalversorger. Eine Machbarkeitsstudie

stellt den ersten Schritt dar, im zweiten Schritt geht es um die Beteiligung in der Projektentwicklung.

Im Anschluss berichtet Vorsitzender Konrad Schupfner, dass die LEADER-Förderung in Bezug auf die Mittelauszahlung leider nicht so läuft, wie erwartet. Derzeit werden wir weiter vertröstet. Aus heutiger Sicht ist mit den ersten Zahlungen erst im August zu rechnen. Die bisherige Kosten wurden aus den Mitgliedsbeiträgen der Gemeinden bezahlt.

### TOP 2 Bericht der Geschäftsführung zur Umsetzung der LES

Frau Ott erläutert die bei Gründung der LAG aufgeteilte LES und zeigt die Themen-Bereiche der LEADER-Region Traun-Alz-Salzach auf. Dabei stellt sie die Entwicklungs- und Handlungsziele heraus, um die Möglichkeiten für die Entwicklung unserer Region aufzuzeigen. Auch die bisher eingereichten Projekte werden von Frau Ott vorgestellt. Die Meilensteine (zu erreichende Umsetzungen) bis 2017 und 2019 werden ebenfalls von Frau Ott vorgestellt. Frau Ott gibt für Umsetzung Ideen weiter und empfiehlt die Bildung von Arbeitsgruppen.

Weitere aktuelle Einzelprojekte:

- Erarbeitung eines Wanderwegskonzeptes
- Errichtung eines Wanderweges in Kirchweidach
- Wasser- und Mühlenweg Tittmoning
- Förderung des Geflügelvereins

Aktuelles Kooperationsnetzwerk:

- Biosammelzertifizierung von Streuobst
- Energienetzwerk
- Museumsnetzwerk
- Dialog Landwirtschaft-Verbraucher

### TOP 3 Bericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Hans Danner trägt für den Zeitraum 15.08.015 - 31.12.2015 (Gründungsjahr) vor. Dabei steht ein Betrag von 35.331 EUR für Einnahmen (reine Mitgliedsbeiträge) den Ausgaben in Höhe von 26.025 EUR (Gehälter, Miete, Büroausstattung, Technik, Gründungskosten) gegenüber. Hans Danner bietet an, jeder Zeit Einsicht zu geben in das Journal. Er bedankt sich insbesondere im Namen der LAG bei der Stadt Tittmoning, die jederzeit unterstützend tätig war.

### TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Die Rechnungsprüfer bestätigen die ordnungsgemäße und satzungsgemäße Verwendung der Gelder und bitten die Mitglieder um Entlastung des Vorstandes.

**Beschluss:** Die Entlastung wird einstimmig mit einer Enthaltung beschlossen.

### TOP 5 Vorstellung von Projekten

Die beiden beantragten Projekte „Vereinshaus Schönram“ und „Dorfweiher Halsbach“ werden kurz vorgestellt.

Im Anschluss stellt Herr Zimmermann, LAG Manager der LAG Chiemgauer Alpen, die Umsetzung des Wanderkonzeptes der Chiemgauer Alpen vor. Er berichtet auch von der Gründung der LAG im Jahr 2007 und die Aufstellung der LES. Die Beschilderung war eines der großen Anliegen. Er stellt die Entwicklung der Beschilderung vor. Nicht nur das Beschildern sondern auch die Präsentation der Region und die Nachhaltigkeit stand im Vordergrund. Er erläutert auch die einzelnen Schritte und Maßnahmen bis zur erfolgreichen Verwirklichung.

Zum Schluss dieses TOPs stellt Frau Handel vom „Tourismusverband Inn-Salzach“ einen aktuellen Schwerpunkt des Verbandes, den Radtourismus vor. Nachfrage und Tendenz in Bezug auf den Fahrradtourismus ist stetig steigend. Ziel ist es, die Zertifizierung unserer Region als ADFC Radreiseregion zu erreichen. Als Optimierungsbedarf nennt Frau Handel unter anderem:

- die Beschilderung ! (Basismaßnahme)
- die Verbesserung der Wegequalität
- die Verbesserung der Routenführung

Der Fokus liegt derzeit auf die Beschilderung der vorhandenen Radwege, welche den größten Bestandteil des neuen Kooperationsprojektes ausmacht. Die Beschilderung gilt als absoluter Standard, wenn es um das Thema Radfahren geht und ist Voraussetzung für die Teilnahme am Bayernnetz zum Radfahren. Der zeitliche Abriss des Projektes läuft von Mai/Juni bis Ende 2016. Im folgenden stellt Frau Handel die Beteiligung am Projekt durch die Landkreise und durch LEADER vor. Im Steuerkreis wurde bereits die Beteiligung der LAG beschlossen.

### TOP 6 Satzung der LAG LEADER TAS: Regelung der Einladung zur Mitgliederversammlung

Vorsitzender Konrad Schupfner erläutert, das bisher die Einladung zur Mitgliederversammlung schriftlich erfolgt ist. In Zukunft sollen die Einladungen elektronisch, d.h. per E-Mail und auf der Internetseite erfolgen. Möglicherweise könnte zudem eine Lesebestätigung angefordert werden. Im Einzelfall ist auch die schriftliche Form möglich.

**Beschluss:** Die Mitglieder beschließen einstimmig ohne Gegenstimmen, das ab sofort die Einladungen auf elektronischem Wege erfolgen.

Zudem werde zur einfacheren Entrichtung der Mitgliedsbeiträge eine Einzugsermächtigung/SEPA-Mandat vorbereitet.

### TOP 7 Sonstiges

Aus dem Vorstand wird die Deckelung der vorgelegten Gesamtkosten eines Projektes, dass dem Lenkungsausschuss vorgelegt wird, vorgeschlagen.

Beschluss: Die Mitglieder beschließen die genannte Deckelung einstimmig.

Von den Mitgliedern werden Anfragen zu einem Projekt zur Möglichkeit von alternativen Bestattungen sowie zu Ernährungsprojekten, z.B zur Schulverpflegung vorgebracht. Außerdem wurde der Wunsch auf mehr Kleinprojekte geäußert. Konrad Schupfner betont, dass es generell wichtig ist, dass sich für Projekte auch entsprechende Projektträger finden aber man sicher grundsätzlich Möglichkeiten finden würde, solche Projekte in die LES einzubinden.

Weitere Hinweise wurden nicht vorgebracht.

Helmut Franzke  
Schriftführer